
Vorwort

Als ich das Kapitel „Formales SQL-Tuning“ in [1] schrieb, dachte ich nicht, dass es je zu einer Fortsetzung kommt. Die Methode lag, meiner Meinung nach, auf der Hand und war in meinen Augen selbstverständlich. Aus diesem Grund schien mir das erwähnte Kapitel völlig ausreichend für das Verstehen und für das Anwenden der vorgeschlagenen formalen Methode.

Die Praxis zeigte, wie sie es übrigens oft tut, etwas anderes. Erstens: So verbreitet ist diese Methode gar nicht. Zumindest nicht zwischen den Teilnehmern des Workshop für SQL-Tuning, das ich seit einiger Zeit durchführe. Bis jetzt fand ich keinen, der diese Methode vorher kannte, obwohl es genügend erfahrene Spezialisten unter den Teilnehmern gab. Zweitens: So schnell begreifbar ist diese Methode auch nicht. Ich musste mehrere Beispiele und Übungen benutzen, um das formale SQL-Tuning den anderen beibringen zu können. Drittens: Diese Methode erwies sich als sehr effektiv. Ich muss gestehen, dass ich manuelles SQL-Tuning bevorzuge und kein automatisches Verfahren von Oracle benutze. Stattdessen setze ich die besagte Methode ein, bereits jahrelang und immer mit Erfolg. Einige Teilnehmer des Workshop erzählen, dass diese Methode sie auch bereichert hat. Sie hilft ihnen, Performanz-Probleme schnell zu analysieren und zu beseitigen, was mich sehr freut.

Zu meinem Erstaunen fand ich kein Buch, in dem diese Methode beschrieben ist. Möglicherweise übersah ich etwas, möglicherweise vernachlässigen die anderen Autoren dieses einfache Verfahren. Mittlerweile denke ich aber, dass diese Methode ein wichtiger Bestandteil des praktischen SQL-Tunings ist.

Dieser Meinung sind auch zwei ausgezeichnete Datenbankspezialisten: Victor Chupis und Hanno Ernst. So entstand die Idee, dieses Buch gemeinsam zu schreiben. Ich schrieb die Kapitel, in denen das formale SQL-Tuning erläutert wird. Im Unterschied zu [1] wird diese Methode hier wesentlich strukturierter und detaillierter dargestellt. Für uns war es sehr wichtig, die praktischen Erfahrungen in diesem Buch zu präsentieren. Diesen Teil übernahmen Victor Chupis und Hanno Ernst.

Dortmund, den 25. Mai 2015

Leonid Nossow